Drucksache Nr. 124/2020
öffentlich

Vorlage an den Ausschuss für Umwelt und Technik

Erweiterungsfläche Friedhof Steinenstadt

Teilnehmer: SBin Karolin Riepenhausen

I. Sachvortrag

Mit dem Zugänglichmachen von Spielplatzgeräten für die Öffentlichkeit übernimmt die Stadt Neuenburg am Rhein dauerhaft umfangreiche Verkehrssicherungspflichten. Sie hat dafür Sorge zu tragen, dass Spielplatzgeräte den gültigen Normen entsprechen und regelmäßige Kontrollen, Inspektionen und Instandhaltungsarbeiten an den Anlagen durchgeführt werden.

Die jährliche Hauptinspektion der etwa 30 städtischen Spielräume durch ein spezielles Fachunternehmen liefert eine qualifizierte Grundlage für alle anstehenden Maßnahmen. Auf dieser Grundlage mussten im letzten Jahr auf zahlreichen Plätzen Spielgeräte rückgebaut oder entfernt werden. Nicht nur gesetzliche Auflagen durch europäische DIN-Normen, sondern auch gesellschaftlich veränderte Anforderungen an Bewegungslandschaften erfordern eine sukzessive Umstrukturierung der klassischen Spielplätze.

Nachdem im Jahr 2019 der Spielplatz Sägeweg umgestaltet wurde, soll in diesem Jahr in Steinenstadt auf der Erweiterungsfläche des Friedhofes ein neuer Spielplatz entstehen. Dafür wurde die Firma bau-werk zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. 50.000,- € sind für Planungsleistung, Bau und Einfriedung im Haushalt vorgesehen.

Die gesamte Erweiterungsfläche umfasst etwa 2.000 m². Für die Erweiterung des Friedhofes sind ca. 1.000 m² vorgesehen. Der geplante Spielplatz wird auf einem Teilbereich mit ca. 300 m² verortet.

Inzwischen wurden von verschiedenen Interessensgruppen weitere Gestaltungsvorschläge mitgeteilt:

- beschattete Sitzbereiche mit Tisch für Senioren
- Boulebahn
- Sitzbank zur Sängerlinde auf dem Friedhof gestiftet durch Gesangsverein
- Unterstand für bepflanzten Leiterwagen für Heimatverein

Gespräche zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes sollen stattfinden. Die Umsetzung der zusätzlichen verschiedenen Teilbereiche wird in Abschnitten

durchgeführt. Entsprechende Haushaltsmittel werden für 2021 und folgende Jahre eingestellt.

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, der dargestellten Vorgehensweise zuzustimmen.

04.06.2020 / Riepenhausen, Karolin